

© Robert Leš

Lapidarium Novigrad / Cittanova

54266 Novigrad, Kroatien

ARCHITEKTUR
Randi? Turato

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
Architekturarchiv Kroatien

PUBLIKATIONSDATUM
30. Mai 2008

Lapidarium Novigrad

An der kroatischen Küste und auf der Halbinsel Istrien hat der Begriff Stadt einen anderen Klang als im Landesinneren. So verwundert es wenig, dass die kleinste Stadt Kroatiens, zugleich auch der Welt, Hum, auf der istrischen Halbinsel, zwar nur 23 Einwohner hat, dafür aber alle Elemente einer Stadtverwaltung aufweist. Der Ort steht damit in krassem Gegensatz zum größten Dorf Kroatiens, ?epin bei Osijek, das nicht viel mehr ist als eine Ansammlung von Gehöften, aber gut 10000 Einwohner zählt.
In Novigrad, einem typischen Mittelmeerort an der Westküste Istriens spielten die Architekten Randi? Turato beim Entwurf für ein Lapidarium mit den Begrifflichkeiten Stadt/Stätte/Ort, um dem Genius loci gerecht zu werden. Ausgrabungen hatten die Reste einer mittelalterlichen Kirche zutage gefördert, die nun an der Fundstelle selbst gezeigt werden. Das Gebäude im Kirchgarten ist nach drei Seiten offen und variiert damit das Thema des öffentlichen Platzes als Erweiterung des Wohnraums. Die Architekten schufen eine Art Sinnbild für die Welt zwischen Himmel und Erde, indem sie den Ausstellungsbereich unter einer mit transluzenten Folien bespannten Decke und über einem Holzboden aufspannten. Als Vergegenwärtigung des abgegangenen Kirchenbaus stehen zwei Betonkuben, von denen der eine, sechseckig die ehemalige Apsis nachzeichnet. Beide tragen das Dach und durchstoßen es zugleich, um in den Himmel zu weisen – ähnlich dem nordischen Pavillon in Venedig von Sverre Fehn, bei dem Bäume die Dachstruktur durchstoßen und eine neue Hierarchie schaffen – eine horizontale, die des Menschen, und eine in die Horizontale eindringende, metaphysische. Das Erlebnis eines »Ortes« wird so auf verschiedenen Ebenen möglich, indem konkrete und imaginäre Räume, Gegenwart und Vergangenheit miteinander verschränkt werden. (Text: Robert J. Loher)



© Robert Leš



© Robert Leš



© Robert Leš

Lapidarium Novigrad / Cittanova

DATENBLATT

Architektur: Randi? Turato (Saša Randi?, Idis Turato)

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

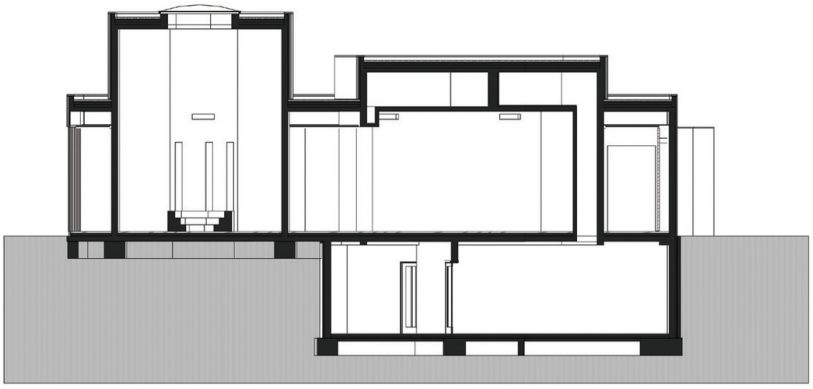
Ausführung: 2003 - 2006

Nutzfläche: 305 m²
Umbauter Raum: 1.253 m³

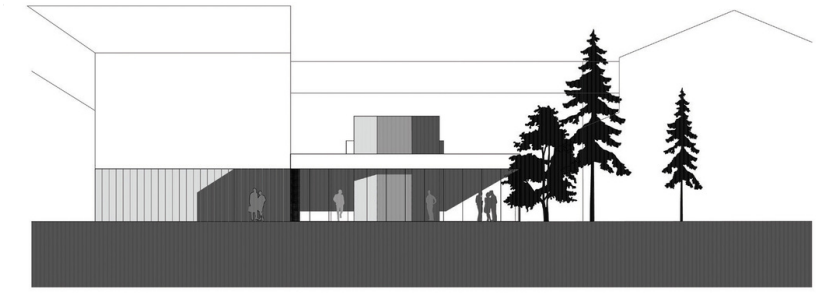
PUBLIKATIONEN

Contemporary Croatian Architecture: Testing Reality, Hrsg. oris, Arhitekst, Zagreb 2008.

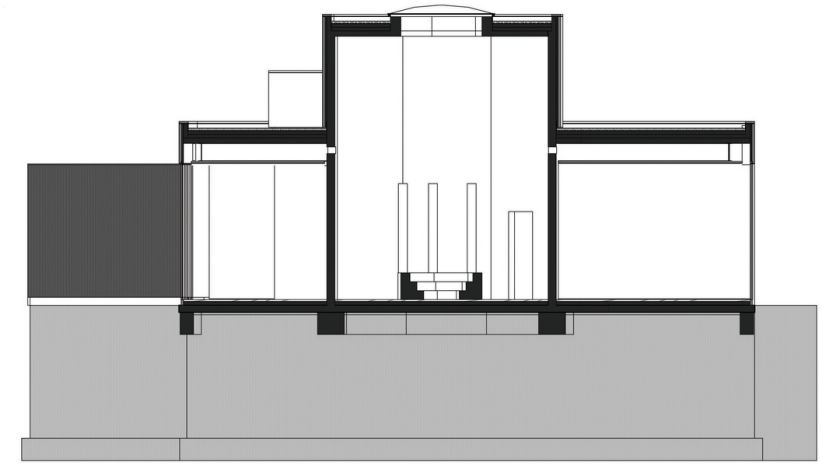
Lapidarium Novigrad / Cittanova



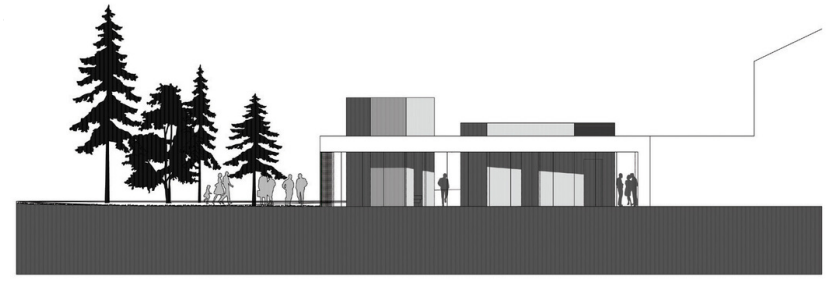
Längsschnitt



Ansicht West

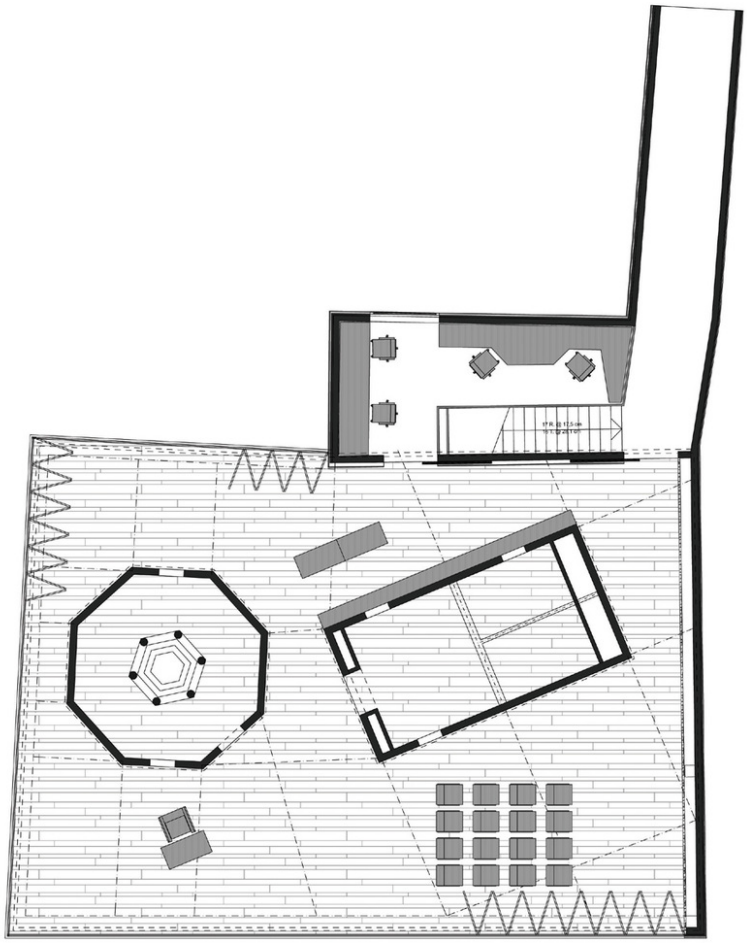


Querschnitt



Ansicht Süd

Lapidarium Novigrad / Cittanova



Grundriss